

**1. Satzung  
zur Änderung der Verbandssatzung des  
Wasserversorgungszweckverbandes im Landkreis Schönebeck vom 17.10.2006**

Aufgrund der §§ 6, 8 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG LSA) vom 09.10.1992 (GVBl. LSA S. 730) in der derzeit geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung des Wasserversorgungszweckverbandes im Landkreis Schönebeck am 02.12.2008 folgende 1. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 17.10.2006 beschlossen:

**Artikel 1**

Die Verbandssatzung des Wasserversorgungszweckverbandes im Landkreis Schönebeck vom 17.10.2006 wird wie folgt geändert:

**1. § 1 Absatz 2**

Die Worte „Landkreis Schönebeck“ werden durch das Wort „Salzlandkreis“ ersetzt.

**2. § 15 Absatz 3**

Die Worte „Landkreises Schönebeck“ werden durch das Wort „Salzlandkreises „ ersetzt.

**3. § 20 Absatz 1**

Der erste Satz wird durch folgenden Satz ersetzt: Satzungen des Verbandes werden im Amtsblatt des Salzlandkreises sowie im „Schönebecker Generalanzeiger“ öffentlich bekannt gemacht.  
Der zweite Satz wird gestrichen.

**4. § 20 Absatz 3,**

Im zweiten Satz werden die Worte „Landkreises Schönebeck“ durch das Wort „Salzlandkreises „ ersetzt.

**5. § 21**

Die Worte „Landkreis Schönebeck“ werden durch das Wort „Salzlandkreis“ ersetzt.

**6. Anlage zu § 1 Absatz 3**

Die Verbandsmitglieder „Gemeinde Biere“, „Gemeinde Eggersdorf“, „Gemeinde Eickendorf“, „Gemeinde Großmühlingen“, „Gemeinde Kleinmühlingen“, „Gemeinde Welsleben“ und „Gemeinde Zens“ werden gestrichen und ersetzt durch das Verbandsmitglied „Gemeinde Bördeland für die Ortsteile Biere, Eggersdorf, Großmühlingen, Kleinmühlingen, Welsleben und Zens“

## Artikel 2

Die 1.Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasserversorgungszweckverbandes im Landkreis Schönebeck vom 17.10.2006 tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Calbe, den 02.12.2008



D. Heyer  
Verbandsgeschäftsführer

